

Produktbeschreibung

Einsatzbereich Kurztext (Verwendungszweck)	<p>Grund- und Deckbeschichtung auf unterschiedlichsten Holzuntergründen, Holzfaserplatten, MDF-Platten, OSB - Platten, geschliffenen Altanstrichen, dimensionsstabilen Holzvertäfelungen und Dachuntersichten.</p> <p>Hervorragende Isolier - und Absperrwirkung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe, speziell auf Hölzern wie z.B. Eiche, Mahagoni, Meranti, Fichte, etc. (siehe BFS – Merkblatt 18).</p> <p>Verwendung auf hölzernen Bauteilen mit indirekter, mechanischer Belastung, wie Decken- / Wandflächen, Brüstungen, etc..</p> <p>Geeignet zur Anwendung im Innen- und Außenbereich.</p>
GISCode	BSW20 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert
VOC-Kategorie	Wb - Wasserbasierend, d - Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)
VOC-Gehalt (EU)	30 g/l
(Test) Link Technisches Merkblatt	https://www.doerken.com/de/de/content/preview/27115/file/TDS_CWS%20WERTLACK%C2%AE%20Iso-Holzlack%20in1%20Aqua_DE_DE_2022.09.06.pdf

Inhaltsstoffe

Deklaration der Inhaltsstoffe	Kationisches Polymerisatharz, Titandioxid, ggf. anorganische und organische Buntpigmente, ggf. Ruß, organische Lösungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive, Wirkstoffe zum Lagerschutz
Aromatische Kohlenwasserstoffe	kein Rezepturbestandteil
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	Benzisothiazolinon, Chlormethylisothiazolinon, Methylisothiazolinon
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja

Prüfzeugnisse / Zertifikate

Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen

Prüfung der Sicherheit von Spielzeug gemäß DIN EN 71:2014 Teil 3: Migration bestimmter Elemente

Allergikerberatung
 Angaben zum Brandverhalten
 Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) 1.1.6
 Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette
 Emissionsverhalten
 Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln
 Konformitätsbescheinigung
 Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit
 RoHS-Konformität
 Sichere Verwendung
 Umweltproduktdeklaration (EPD)
 Zertifizierungen

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 100 g/L
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4 Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Schadstoffvermeidung in Baumaterialien gemäß QNG-Anforderungskatalog Anhangdokument 313

Einzelverbindungsgruppen mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften	kein Rezepturbestandteil
SVHC	< 0,1%
VOC-Wert	Wb: VOC ≤ 130g/l
QNG-Anforderungen an die Schadstoffvermeidung	erfüllt

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

BNB_BN 2015_1.1.6

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC Wert (BNB)	< 100 g/l
Reproduktionstoxische Phtalate	<0,1%
Qualitätsstufen (BNB)	QN 1 und QN 4 erfüllt (75%)

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Pigmented Lacquer
---------------	-------------------

Aqua

Limit erfüllt	ja
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

Die Dörken-Gruppe

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
Qualitäts- und Umweltmanagement	Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).